

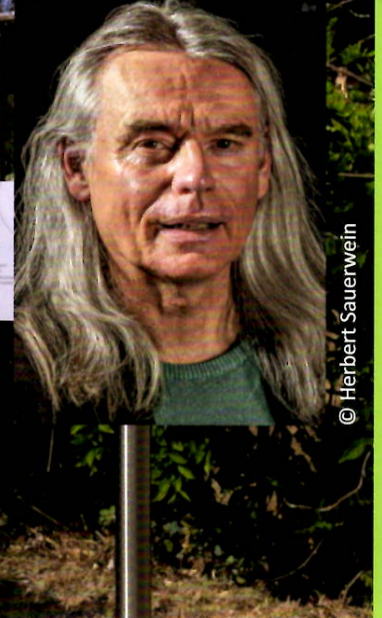
Pfad der Menschenrechte

Kunststele 11



Der Alte & Fritz
 Michael Trapp

So ein Glück! Du befindest dich auf dem richtigen Weg!
 Herzlich willkommen!



© Herbert Sauerwein

EIN JAHR „PFAD DER MENSCHENRECHTE“

Feier zum Jahrestag

Ein Jahr ist der Pfad der Menschenrechte schon ein Teil von Minden. An 15 Stellen der Stadt sind Kunststelen aufgebaut worden, die sich den 30 Artikeln der Menschenrechte widmen. Ein Jahr lang gab es dort Lesungen, Akrobatik, Pantomime, Musik und Theater. Die Menschen kamen und machten den Pfad zu ihrem Pfad. Nur die Eröffnung konnte nicht stattfinden - die Pandemie hat es verhindert.

In diesem Jahr wird das nachgeholt. Musik „Die Margaritkes“, Akrobatik „Minden Moves“, Eröffnung Bernhard Speller, Petri Kirche und Emilio Alfred Weinberg, sozialökologischer Aktivist aus Köln. Im Fort A berichtet er von seinem Kampf gegen die Umweltzerstörung durch Braunkohle, den er als einen Kampf für die Menschenrechte sieht.

Der Eintritt ist frei ... Hutspende erwünscht.

**Telefonische Anmeldung erforderlich:
 0571- 4 86 81 (Theater „AM ECK“)**

Sa 05. Jun 2021 15 Uhr

LIEBE FREUNDE DER TUCHOLSKY BÜHNE



Foto: larshokamp.de

25 Jahre Tucholsky Bühne

In Germany we don't say „Fuck you and your bullshit!“ We close our eyes, take a deep breathe and say: „Ich habe Besesseres zu tun.“ And I think, that's beautiful.

Dr. Christian Drost, Virologe

Tja, dann haben wir es halt so gemacht. In diesem Jahr wird unsere Bühne 25 Jahre alt und unser wunderbares Fort A wartet auf das Publikum. Was blieb uns anderes übrig, als ein angemessenes Programm zusammenzustellen?

Wir arbeiten den ganzen Sommer lang mit dem Kinder- und Jugendhospizdienst Minden-Lübbecke zusammen bei der **Aktion Himmelszelt**. (Seite 7)

Wandert doch mal den Mindener **Pfad der Menschenrechte** ab. Oder besser radelt, denn der ist ca. 42 Kilometer lang. Ihr könnt bei uns im Fort A beginnen. (Seite 11)

Wir möchten, dass noch viel mehr Menschen sich das Fort A anschauen. **FortFührung** (Seite 13)



FORTFORUM

Unsagbar - Die Freiheit des gesprochenen, geschriebenen, gedachten Wortes

Gesprächsrunde mit Matthias Kalle und Gästen

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten..... Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Artikel 5 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Matthias Kalle, geboren 1975 in Minden, ist Moderator des Kulturpodcast „Jubel & Krawall“. Davor war er über zehn Jahre stellvertretender Chefredakteur des „ZEITmagazins“ und wurde für seine Texte mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien sein Buch „Als wir für immer jung waren“ im S. Fischer Verlag

Dieser Abend ist eine Kooperation der Tucholsky Bühne mit dem „Pfad der Menschenrechte“ <http://www.theater-am-eck.de>

Der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten.
Platzreservierung: www.tucholsky-buehne.de/tickets

Eintritt frei

Do 24. Jun 2021 20 Uhr

15

ALL YOU NEED IS LOVE - LOVE

Liebeslieder – lovesongs – chansons d'amour

Bis in die Nacht hinein wird die Liebe besungen. Die Idee dazu hatte schon der große William Shakespeare: „Wenn die Musik der Liebe Nahrung ist, spielt weiter“.

Zuständig für die Musik sind Jacob Schilling, Ramona Timm, Axel Proschko und Helga Freude.

Der Kalender verspricht, dass der Abend lang werden kann, denn Juninächte sind ja lange hell. Es bleibt also genug Zeit für gute Gespräche mit guten Freunden.

Zum Abschluss gibt es eine große Tombola, bei der ihr tolle Preise abräumen könnt. Der Erlös des ganzen Abends ist ein Benefiz für den Pfad der Menschenrechte.

Der Eintritt wird mit zwei Würfeln gewürfelt.
(Pasch = freier Eintritt)

Platzreservierung: www.tucholsky-buehne.de/tickets



3 € - 11 €

Sa 26. Jun 2021 20 Uhr

17

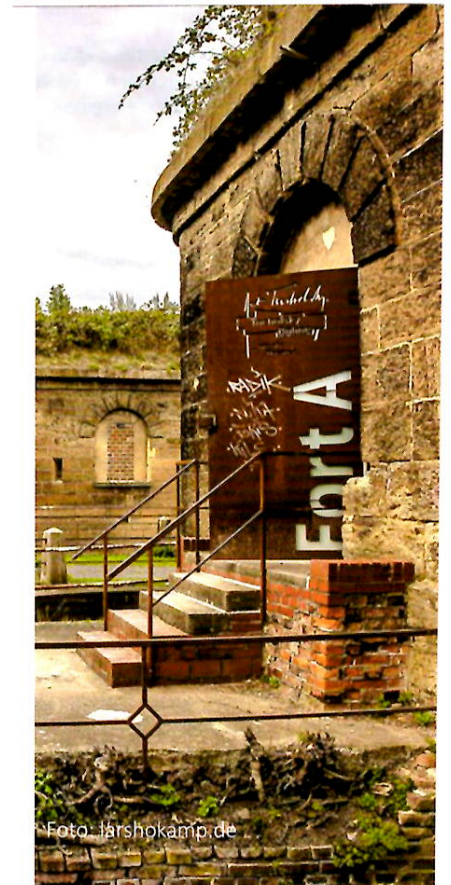


Foto: larshokamp.de